

Virchow's Gehirn.

Schreckliche Ballade nach einer Begebenheit im Preussischen Abgeordnetenhanse.

Mel.: Seine Mutter war eine gebor'ne Lerche.



Passet, Brüder, eure Seelen winseln,
Denn nach unserm guten Landrecht is es Mord,
Was ich hier euch singe von den Südsee-Inseln
Und von einem Menschenfresser dort!

Fraf von Wartensleben, sonst ein milder
Gutsbesitzer, der blos Brunnenwasser drinkt,
Wurde eines Tages plötzlich, ach, ein Wilder,
Welcher Menschen unjekoht verschlingt!

Aus der Heumath, wo da wächst die Pinie,
Schifft er bis zur Südsee hin und flieht,
Flieht die Landwehr und passirt die Pinie,
Bis er eine wilde Insel liegen sieht.

Und kaum is er in's Hôtel jesprungen,
 Läßt der Graf sich an der Table d' hôte,
 Sich zu üben, bringen einen kleinen Jungen
 Und verzährt ihn, iräßlich! ohne Brod!



Da erblickt er den berühmten Birchow, dessen
 Ruhm er lange schon im Magen hat,
 Will ihn ebenfalls nun menschenfressen,
 Doch er ißt schon von dem kleinen Jungen satt.

Aber dönnoch hat er schnell den Kopf zerschnitten,
 Und jespalten ihm die große, hohe Stirn,
 Un verspeist nanu, nach „Knigge's Umjang mit 'n
 Menschen“ Doctor Birchow'n sein Gehirn!

Und wie er verwürgt nun Birchow's Hirn, das feine,
 Wartet Graf von Wartensleben, ob
 Es 'ne Folge hat, doch da sich zeigt keine,
 Schüttelt er verdrücklich seinen Kopf.

Zog sich auf darauf des Schiffes Segel,
 Legte oben sich in's Hängebett,
 Sammelte Guano von die Bögel,
 Und aß selbst von Lette'n kein Tot'lett'!

Kehret schnell zurück zum europä'schen
 Dönhofsplatz, wo er bei Mitschke'n sitzt,
 Und thut keunen Menschen ferner mehr zerfleeschen
 Um's Gehirn, weil's ihm nischt hat jenützt.



Laßt es, Mänschen, nie aus euren Ohren,
 Welches Schicksal hier die Erde traf!
 Einen großen Mann hat sie verloren,
 Während ihr jeblieben is ein Traf!

